BESCHLUSSVORLAGE	Referat	ОВ
V788/20 öffentlich	Amt Kostenstelle (UA)	Hauptamt 0000
	Amtsleiter/in Telefon Telefax E-Mail	Stumpf, Michael 3 05-10 10 3 05-10 09 hauptamt@ingolstadt.de
	Datum	02.12.2020

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	14.12.2020	Entscheidung	

## Beratungsgegenstand

Gestaltungs- und Planungsbeirat, Änderung der Geschäftsordnung und Berufung der Mitglieder und Fachberater der Beiratsperiode 2021/2024 (Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

## Antrag:

- Die Geschäftsordnung des Gestaltungs- und Planungsbeirats der Stadt Ingolstadt wird gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.
- 2. Der Gestaltungs- und Planungsbeirat wird vom 01.04.2021 bis 31.03.2024 mit folgenden stimmberechtigten Mitgliedern und Fachberatern besetzt:
  - Herr Prof. Hans Klumpp, Architekt
  - Herr Prof. Thomas Knerer, Architekt
  - Frau Ulrike Poeverlein, Architektin
  - Herr Prof. Dr.h.c. Wilfried Wang, Architekt
  - Herr Prof. Ueli Zbinden, Architekt
  - Frau Prof. Barbara Hoidn, Architektin (Vertreterin für Prof. Wang)
  - Frau Prof. Maria Auböck, Landschaftsarchitektin (Fachberaterin Freiraum)
  - Frau Prof. Tina Haase, Bildhauerin (Fachberaterin Kunst am Bau und im öffentlichen Raum)
  - Herr Prof. Dr. Dirk Zumkeller, Verkehrsplaner (Fachberater Verkehr)

gez.	gez.	gez.
Dr. Christian Scharpf	Renate Preßlein-Lehle	Dirk Müller
Oberbürgermeister	Stadtbaurätin	Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:				
Entstehen Kosten:	☐ ja ⊠ nein			
wenn ja,				
Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt			
Jährliche Folgekosten	☐ im VWH bei HSt:☐ im VMH bei HSt:	Euro:		
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	☐ Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:		
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:			
	☐ Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:		
☐ Die Aufhebung der Haush (mit Bezeichnung) ist erfor	naltssperre/n in Höhe von Euro für die Hau derlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.	ıshaltsstelle/n		
	zogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (m üssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet	- ,		
☐ Die zur Deckung angegeb	enen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr	benötigt.		
Bürgerbeteiligung: Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: □ ja ⊠ nein				
<ul><li>Kurzvortrag:</li><li>1. Änderung der Geschäftsore</li></ul>	dnuna			

In der Vergangenheit wurde bereits mehrfach angeregt, dass der Gestaltungs- und Planungsbeirat der Stadt Ingolstadt in öffentlichen Sitzungen tagt. Durch höhere Transparenz der Diskussion um städtebauliche und architektonische Qualität soll sowohl die Akzeptanz der beratenen Bauvorhaben als auch der Qualitätsanspruch der Allgemeinheit an die bauliche Umwelt gesteigert

In der Beiratssitzung am 28. September 2020 wurde zwischen Beirat, Stadtspitze und der Verwaltung vereinbart, dass das Referat für Stadtentwicklung und Baurecht dem Stadtrat hierzu einen Änderungsvorschlag der Geschäftsordnung zur Entscheidung vorlegt.

Der Gestaltungs- und Planungsbeirat soll künftig in öffentlichen Sitzungen tagen, wobei nach

öffentlicher Vorstellung und Beratung der einzelnen Vorhaben gegebenenfalls, insbesondere auf Wunsch des Bauherrn, eine nichtöffentliche interne Abstimmung des Beratungsergebnisses im Beirat ermöglicht wird. Das Ergebnis wird anschließend wiederum öffentlich erläutert. Die bislang geübte Praxis der an die Sitzung anschließenden Pressekonferenz sowie des Berichts im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit kann künftig entfallen. Die übrigen Änderungen der Geschäftsordnung sind redaktioneller Natur und betreffen die bislang geübte Praxis, dass auch die Fachberater Verkehr, Freiraum und Kunst wie die Beiratsmitglieder vom Stadtrat berufen werden und dass neben den Sprechern/Einzelmitgliedern oder deren Vertretern der im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vertretenen Fraktionen, Gruppen und Ausschussgemeinschaften auch weitere Stadträte an den Beiratssitzungen nach eigenem Ermessen teilnehmen können.

## 2. Berufung der Mitglieder und Fachberater des Gestaltungs- und Planungsbeirats

Die laufende Beiratsperiode 2018/2021 des Ingolstädter Gestaltungs- und Planungsbeirats endet mit dem 31.03.2021. Die aktuelle Besetzung des Gremiums existiert seit drei Jahren. 2018 wurden Herr Prof. Wang, Frau Prof. Hoidn, Herr Prof. Zbinden, Frau Prof. Auböck und Frau Prof. Haase erstmals in den Beirat berufen. Bereits in der Vergangenheit hat sich die Kontinuität der fachlichen Beratung durch das Gremium bewährt. Gleichwohl hat der Beirat beraten, dass er sich von seiner Seite aus die Neubesetzung einzelner Mitgliederstellen vorstellen kann. Die Abstimmung hierzu einschließlich der Benennung neuer Berufungsvorschläge konnte aber bislang nicht abgeschlossen werden. Es wird daher vorgeschlagen, die derzeitigen Mitglieder und Fachberater des Gestaltungs- und Planungsbeirats zunächst erneut zu berufen. Einzelne Neubesetzungen können auch während der Beiratsperiode 2021/2024 erfolgen. Damit steht der Stadt Ingolstadt weiterhin ein erfahrenes Beraterteam zur Verfügung, das Politik und Verwaltung bei der Stärkung städtischer Baukultur unterstützt.